

Deutsche Telekom AG, T-Com
Postfach 20 00, 53105 Bonn

Herrn
Rechtsanwalt
Marco Wanderwitz
MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Ihre Referenzen

Unser Zeichen T-Com Zentrale, VC24-2
Durchwahl 0228/ 181-0
Datum 22. Juni 2006
Betrifft Ihr Schreiben vom 16. Mai 2006

Sehr geehrter Herr Wanderwitz,

auf Grund Ihres Schreibens haben wir die zuständige Privatkundenniederlassung Mitte-Ost gebeten, den aktuellen Sachstand zu prüfen.

Die Recherchen zu den in Ihrem Wahlkreis vorhandenen Anschlussbereichen (ein Anschlussbereich ist durch eine Ortsnetzkennziffer charakterisiert) ergaben, dass die technischen Voraussetzungen für die Bereitstellung eines Breitbandanschlusses vorhanden sind. Auf Grund der relativ geringen Nutzung (nur ca. 18 % der Kunden dieser Region nutzen T-DSL) ist derzeit ein weiterer Ausbau nicht vorgesehen.

Gestatten Sie uns darauf hin zu weisen, dass die Entfernung des Anschlusses bis zur Vermittlungsstelle aus physikalischen und elektrotechnischen Gründen für eine zuverlässige Funktionsfähigkeit ausschlaggebend ist.

Deshalb ist immer eine Einzelfallprüfung erforderlich, ob das Breitbandsignal zuverlässig übertragen werden kann.

Allgemein können wir Anschlüsse bis zu einer Entfernung von ca. 4 bis 5 km von der Vermittlungsstelle aus gesehen an das vorhandene Breitbandnetz anschließen.

Fr.	WV <i>Gesamt</i>	Antwort
EINGANG		
25. Juni 2006		
Wanderwitz MdB		
Fr.	WV	Antwort
EINGANG		
22. Juni 2006		
Marco Wanderwitz MdB		

Hausanschrift
Postanschrift
Telekontakte
Konten
Aufsichtsrat
Vorstand

.....
Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn
Postfach 20 00, 53105 Bonn
Telefon +49 228 181-0, Telefax +49 228 181-71914, Internet: www.t-com.de
Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Konto-Nr. 166 088-688
Dr. Klaus Zumwinkel (Vorsitzender)
Kai-Uwe Ricke (Vorsitzender), Dr. Karl-Gerhard Eick (stellvertretender Vorsitzender),
Dr. Heinz Klinkhammer, René Obermann, Lothar Pauly, Walter Raizner
Amtsgericht Bonn HRB 6794, Sitz der Gesellschaft Bonn, USt.-IdNr. DE 123475223, WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376

Handelsregister

...T...Com...

Datum 22. Juni 2006
Empfänger Herrn MdB Marco Wanderwitz
Blatt 2

Leider stehen unserem Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Übertragungskomponenten zur Verfügung, die eine zuverlässige Funktionsfähigkeit mit einer T-DSL-Technik aller Telefonanschlüsse gewährleisten. Dies trifft insbesondere für die Kunden zu, deren Anschlüsse in einem Anschlussbereich geschaltet sind, die mittels eines optischen Übertragungsnetzes (so genannte OPAL - Anschlussbereiche) versorgt werden, bzw. für die Kunden, die in einer größeren Entfernung von der Vermittlungsstelle wohnen.

Für alle Kunden bieten wir deshalb als Alternative das Produkt T-DSL via Satellit an. Auch bei diesem Produkt kann eine Flatrate mit unlimitierten Onlinezeiten und Datenvolumen überlassen werden.

Sehr geehrter Herr Wanderwitz, im zweiten Teil Ihres Schreibens bitten Sie uns um eine Stellungnahme zur Verfügbarkeit von T-DSL in der Gemeinde Jahnsdorf, Ortsteil Seifersdorf.

Die Bürgerinitiative „DSL für Seifersdorf“ übergab der Privatkundenniederlassung Mitte-Ost in den letzten Tagen eine Liste von ca. 40 Einwohnern, die T-DSL wünschen. Durch die Privatkundenniederlassung wird eine Prüfung jedes einzelnen Auftrages vorgenommen und die betreffenden Kunden in unsere Interessentendatenbank aufgenommen.

Im Ergebnis konnten wir mehrere T-DSL-Anschlüsse einrichten.

Auf Grund der territorialen Gegebenheiten und begründet durch die in den letzten Jahren erfolgte Zusammenlegung von mehreren Gemeinden zum Ort Jahnsdorf entstand die Situation, dass die Telefonanschlüsse in der Gemeinde zu vier unterschiedlichen Anschlussbereichen (Ortsnetzkennziffern) gehören.

Die meisten Anschlüsse in der Gemeinde sind in dem OPAL-Anschlussbereich Chemnitz 21 geschaltet.

...T...Com...

Datum 22.Juni 2006
Empfänger Herrn MdB Marco Wanderwitz
Blatt 3

Wir möchten Sie informieren, dass wir gegenwärtig an einem technischen Konzept arbeiten, um T-DSL für die in diesem Übertragungsnetz geschalteten Anschlüsse bereitstellen zu können. Auf Grund des derzeitigen Standes der technischen Entwicklung planen wir für diesen Anschlussbereich eine Realisierung frühestens Ende 2007.

Ein Ausbau der anderen Anschlussbereiche ist derzeit auf Grund fehlender technischer Voraussetzungen als auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht geplant.

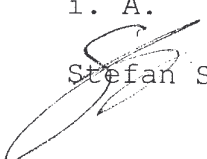
Die detaillierte Situation im Ortsteil Seifersdorf haben sowohl unsere Mitarbeiter für Presse und Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Vertretern der örtlichen Presse als auch Mitarbeiter der Privatkundenniederlassung Mitte-Ost in der Gemeindeversammlung am 31.03.2006 erläutert.

Wir möchten auch darauf verweisen, dass ein regelmäßiger telefonischer Kontakt zwischen Herrn Rudolph, Sprecher der Bürgerinitiative, und den Mitarbeitern der Privatkundenniederlassung Mitte-Ost, insbesondere Herrn Kreher, erfolgte.

Sehr geehrter Herr Wanderwitz, wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Schreiben zum aktuellen Stand ausreichend informieren konnten.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.


Stefan Sporken